

## ENERGIEWENDEGRUPPEN FORDERN: „ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR ALLE BÜRGER“

DGS Landesverband NRW



Die Energiewende-Gruppen mit dem „SolarRebell“ Rüdiger Brechler (Klimabündnis Hamm), Peter Deininger (RegioSolar im Umweltforum Münster e.V.), Manfred Einerhand (Umschalten Soest e.V.), Annegret Bussmann (VERENA e.V. Ahlen), Ulrich Mandel (Klimabündnis Hamm), Martina Jandek (Solarenergieverein Osnabrück e.V.), Franz Hantmann (DGS Landesverband NRW e.V., Münster) (v.l.n.r.)

Am 20.08. Treffen trafen sich Energiewendegruppen aus Münster, Ahlen, Soest, Osnabrück und Hamm als Gäste des Umweltforum Münster e.V. im Umwelt- haus zu einem Erfahrungsaustausch. Unter dem Motto „Die Energiewende lebt“ informierten die Energiewendegruppen über die vielfältigen Bürgeraktivitäten in ihren Städten. Die Bürgergruppen leisten

trotz verschlechterter bundespolitischer Rahmenbedingungen konkrete Beiträge zum Einsatz Erneuerbarer Energien und zur Umsetzung der Klimabeschlüsse von Paris.

In die 2017 bevorstehenden Wahlen auf Bundes- und Landesebene wollen sich die Gruppen – so die einstimmige Meinung – aktiv durch Befragung der

Kandidaten in den Wahlkreisen einmischen. Bis Oktober diesen Jahres werden hierzu drei Fragen an die Kandidaten ausgearbeitet.

Dass die Nutzung der Sonnenenergie nicht nur für Hausbesitzer, sondern auch für Mieter heute technisch möglich ist, zeigen verschiedene Aktionen von Vereinen, z.B. die „SolarRebell“ Aktion“ der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie“ (DGS). Ein Photovoltaik-Modul erzeugt z.B. auf dem Balkon oder an der Hauswand Gleichstrom, der als Wechselstrom in das Hausnetz eingespeist werden kann. Damit wird entsprechend weniger Strom vom Energieversorger bezogen. Die Inbetriebnahme solcher Anlagen stößt allerdings auf regulatorische Hindernisse vonseiten der Energieversorger, die den Anschluss genehmigen müssen. Die versammelten Energiewendegruppen fordern deshalb eine vereinfachte Genehmigung für Mini-PV-Anlagen unter 1 kWp Leistung durch eine gesetzliche Regelung.

### Kontakt und weitere Informationen unter:

RegioSolar im Umweltforum Münster e.V.  
Dr. Peter Deininger  
Tel.: 0251-136027;  
E-Mail: [deininger@nuetec.de](mailto:deininger@nuetec.de)

## DGS-SEKTION HAMBURG

Trotz Hamburger Sommerferien und schönstem Gartenwetter traf sich am 16. August die DGS-Sektion-Hamburg zu ihrem 2. Solarstammtisch. Neben dem persönlichen Kennenlernen wurden als Themen u.a. das EEG, die „Stromautobahnen“ und die aktuelle Energiepolitik diskutiert. Auf Vorschlag von Hermann Michael Hell wurde für das nächste Treffen eine Diskussion zum Thema „Sektorenkopplung / Alternative WP?“ beschlossen.



Michael Wachtel, Hermann Michael Hell, Prof. Hartmut Graßl, Karl-Heinz Schlüter (Sektion Schl.-Holst.), Götz Warnke, Martin Merlitz, Uwe Buchholtz (v.l.n.r.)